

Kassel, 23.09 2011
[1.773 Zeichen]

Ein Verlag macht Furore – 25 Jahre Furore Verlag

[Furore Verlag, Kassel]: Der Furore Verlag aus Kassel feierte am 21. September 2011 sein 25-jähriges Jubiläum. Er ist weltweit der einzige Musikverlag, der ausschließlich Noten und Bücher von und über Komponistinnen verlegt. Zum Jubiläum lud Renate Matthei, Gründerin und Geschäftsführerin des Verlags, zu einem Konzert für die seltene Besetzung Sopran und Harfe und einem anschließenden Jubiläumsfest ein. Vor rund 200 begeisterten Zuhörern spielten die Sopranistin Ute Schulze und die Harfenistin Isabel Moretón Achsel abwechslungsreiches Programm mit Werken von Komponistinnen der Klassik und Frühromantik. In kurzweiligen Moderationen lieferten die beiden Musikerinnen auf sehr charmante Art und Weise Hintergründe zur Entstehung der Werke sowie biografische Informationen über die Komponistinnen.

Die Komponistin Dr. Vivienne Olive unterstrich in ihrer Laudatio, wie wichtig das Engagement des Verlags für die weltweite Verbreitung ihrer Werke sei und wie sehr sie von der Arbeit des Furore Verlages profitiert habe. Komponistinnen sähen sich auch heute noch oft mit Vorurteilen konfrontiert. Olive, die außerdem Dozentin an der Hochschule für Musik Nürnberg ist, betonte, dass die Arbeit des Verlags ihr bei ihrer Lehrtätigkeit dabei helfe, endlich auch die Werke von Komponistinnen in ihren Unterricht einzubeziehen.

Unter den Gästen waren zahlreiche Vertreter aus Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft, unter ihnen Lieselotte Sievers, Geschäftsführende Gesellschafterin des ältesten Musikverlags der Welt, dem Verlag Breitkopf & Härtel, Ursula Komma, Geschäftsführerin des Landesmusikrat Hessen, Ernst Wittekindt, Vorsitzender der Kasseler Musiktage sowie Dr. Eva Schulz-Jander, Katholische Präsidentin des Deutschen Koordinierungsrates der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit.

Hintergrund

Bei seiner Gründung sorgte der Verlag für viel Furore in der Musikwelt, denn seinerzeit war es ein gängiges Vorurteil, dass Frauen nicht komponieren könnten. Diese Behauptung hat der Verlag mit seiner Arbeit in den vergangenen 25 Jahren überzeugend widerlegt. Verlegt wurden bislang mehr als 1.200 Werke von über 150 musikschaftenden Frauen aus Europa, Amerika, Asien und Australien.

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums sind bei Furore zwei Jubiläumseditionen erschienen: Ein Sammelband „Aria. Arien aus Oper und Oratorium“ mit Sopranarien von 1750 bis 2010 sowie ein zweiter Band „pian é forte. Klaviermusik“ mit 17 Klavierwerken von Komponistinnen des Barocks bis zur zeitgenössischen Musik aus 10 Ländern. Ausgewählt wurden spielfreudige Stücke, die das Herz ansprechen.

Das 25-jährige Jubiläum nimmt der Verlag außerdem zum Anlass, Komponistinnen und ihre Werke in 25 Konzerten, die über das gesamte Jahr 2011 verteilt stattfinden, zu präsentieren. Das Konzert „L'amour et le printemps“ am 21.09.2011 in Kassel war eines der 25 Konzerte.

Die von Furore verlegten Werke werden weltweit gespielt. Das American Symphony Orchestra führte beispielsweise im November 2010 in der New Yorker Carnegie Hall Fanny Hensels „Oratorium“ nach Bildern der Bibel für Soli, Chor und Orchester erfolgreich auf. Und ganz aktuell wurde das Werk am 17. September 2011 in Hong Kong von der Hong Kong Oratorio Society mit einem mehr als 100-stimmigen Chor aufgeführt.